



Der neue Lehrplan Fachschule Sozialpädagogik

Vorstellung des neuen Lehrplans NRW
in Sachsen-Anhalt
Juni 2014

Lehrplan für die FSP in NRW

- Entstehungszusammenhang
- Lernfelder auf der Grundlage von Handlungsfeldern
- Überblick Lernfelder
- Querschnittsaufgaben
- Lehrplan in NRW: Bewährtes und Entwicklung
- Kompetenzorientierung
- Theorie-Praxis-Verzahnung
- Stundentafel
- Wahlfächer zur Vertiefung
- Umsetzungsprozess





Entstehungszusammenhang

Information zu Ergebnissen aus länderübergreifenden Arbeitsgruppen

DQR – Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen

Kompetenzorientiertes Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an Fachschulen/Fachakademien – Beschluss der KMK vom 1.12.2011 und JFMK vom 29.3.2012

Länderübergreifender Lehrplan auf der Grundlage des kompetenzorientierten Qualifikationsprofils der KMK – eine Empfehlung für die Länder

Länderoffene Arbeitsgruppe Lehrplan FSP

Entwicklung des **Lehrplans für die FSP in NRW** (Lehrplangruppe FSP und Lehrplangruppe Religion)

Lernfelder auf der Grundlage von Handlungsfeldern



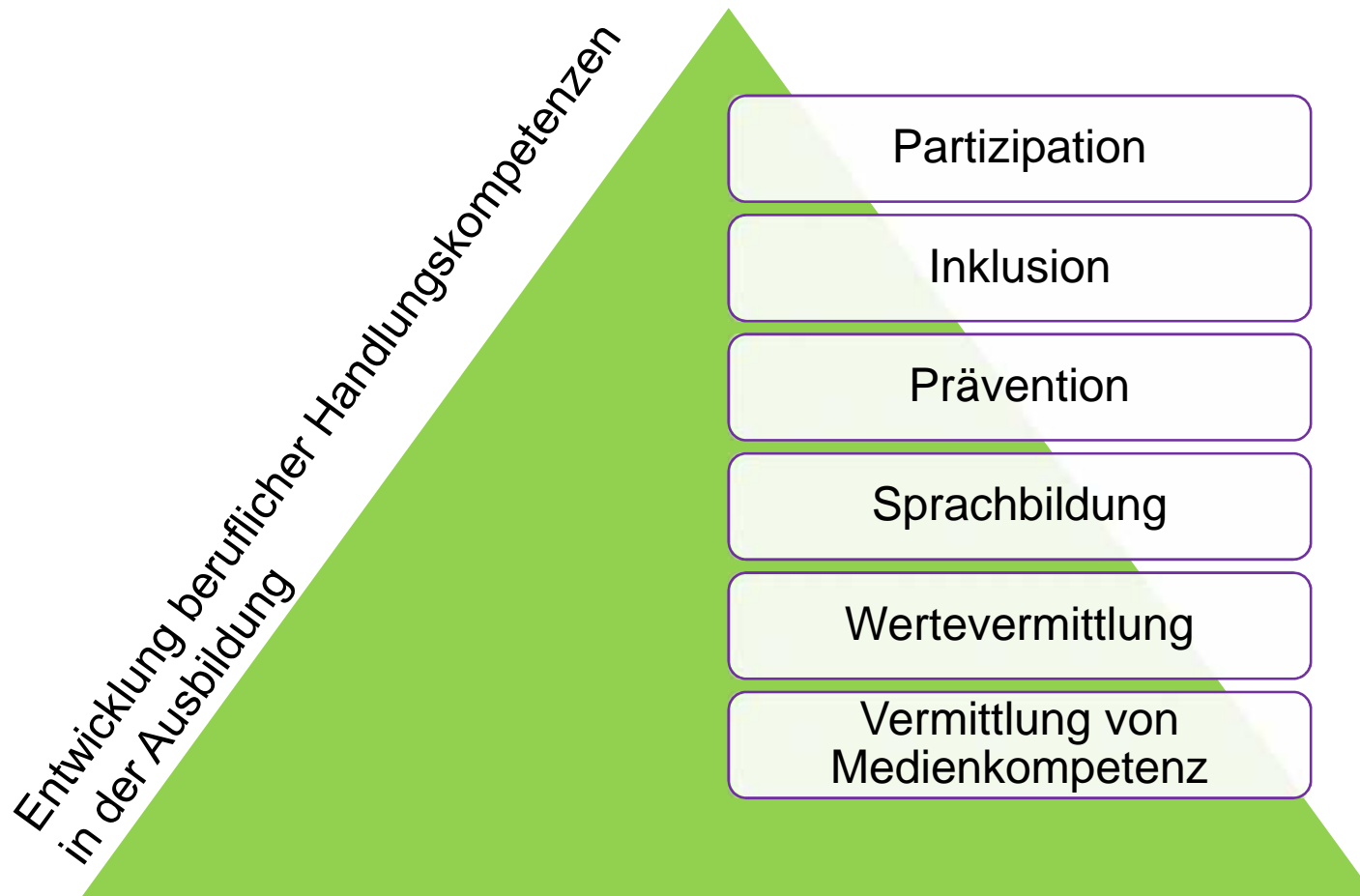
Handlungsfelder des Qualifikationsprofils	Lernfelder des länderübergreifenden Lehrplans
<ul style="list-style-type: none">• beschreiben wesentliche berufliche Aufgaben und das Berufsprofil• verdeutlichen die Niveauebene der beruflichen Professionalität <p>„Was <u>ist</u> und <u>kann</u> eine Erzieherin/ ein Erzieher ?“</p>	<ul style="list-style-type: none">• überführen die Handlungsfelder in didaktisch - strukturierte Lernfelder• integrieren Kompetenzbeschreibungen des Qualifikationsprofils• ordnen Inhalte zu• konkretisieren Aufgaben der Ausbildung• geben Zeitrichtwerte für die Strukturierung der Ausbildung <p>„<u>Welche Ziele, Inhalte und didaktische Struktur</u> hat die Ausbildung?“</p>

Lernfelder im berufsbezogenen Unterricht





Einführung von Querschnittsaufgaben



Lehrplan NRW / Entwurf



Welche Aspekte werden übernommen? Beispiele:

Richtlinienteil (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen, FHR, Ausbildungsziel)

Lernfeldorientierung

Vernetzung der Lernorte Schule und Praxis

Selbstlernphasen

Projektarbeit

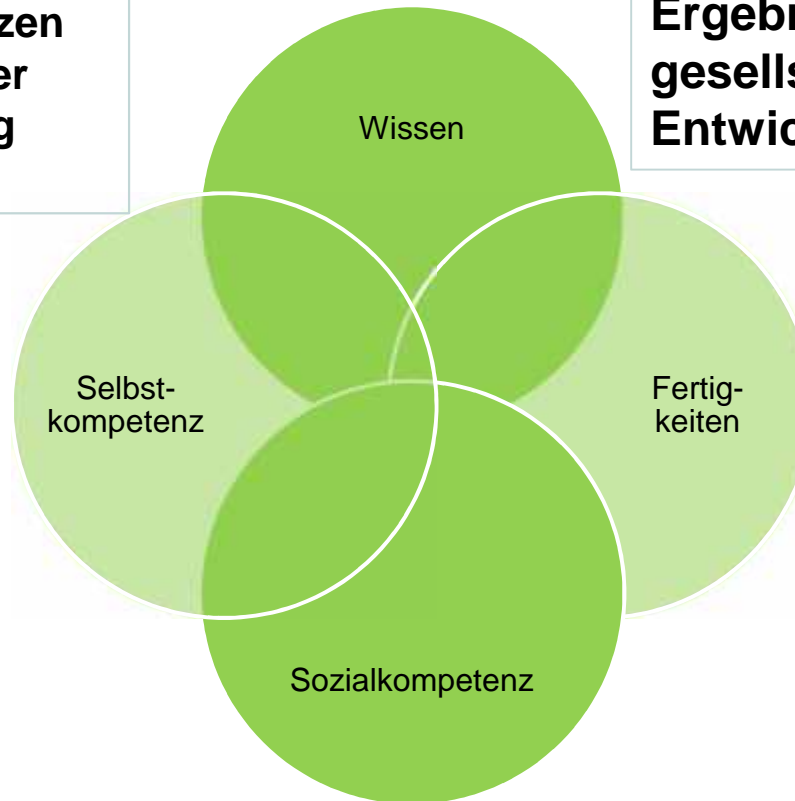
Kompetenzorientierung



Niveau mit Orientierung am DQR

Berufliche Handlungskompetenzen werden im Verlauf der gesamten Ausbildung entwickelt

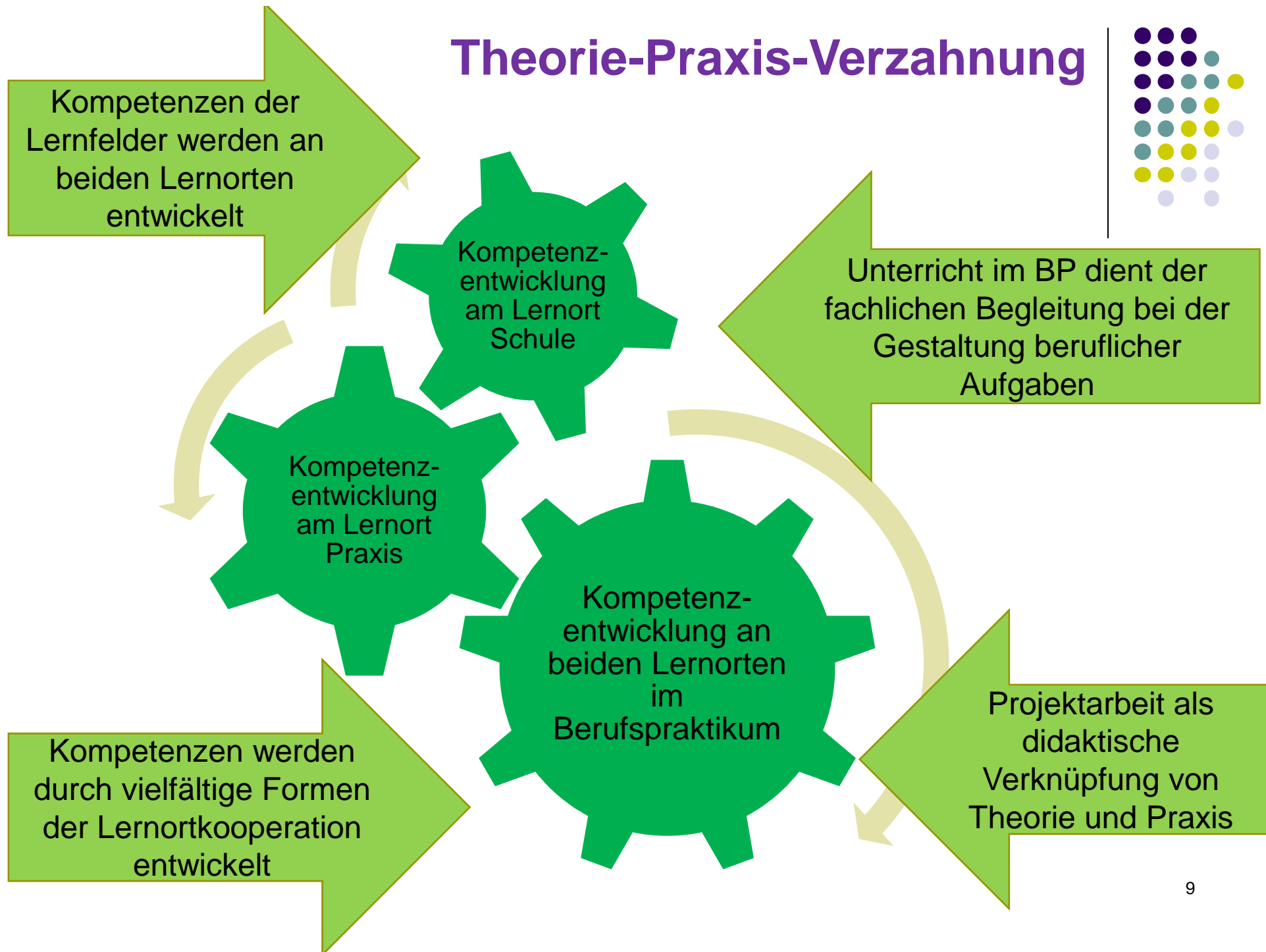
Beschreibung neuer, komplexer Kompetenzen als Ergebnis gesellschaftlicher Entwicklungen



Professionelle Haltung als durchgängige Entwicklungsaufgabe

Kompetenzentwicklung vollzieht sich in der Theorie-Praxis-Verzahnung

Theorie-Praxis-Verzahnung

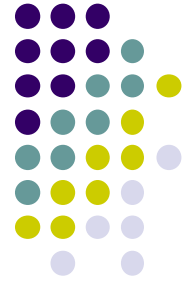


Studentafel



Lernbereiche	Unterrichtsstunden
Berufsübergreifender Lernbereich	400 – 600
Deutsch/Kommunikation	120 – 200
Englisch	80 – 160
Politik/Gesellschaftslehre	80 – 120
Naturwissenschaften	120 – 200
Berufsbezogener Lernbereich	3000 - 3200
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	160-200
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	240-280
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	240-280
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	600-680
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	160-200
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	160-200
Evangelische Religionslehre/Religionspädagogik Katholische Religionslehre/Religionspädagogik	160
Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe	240
Projektarbeit	160 - 320
Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	mind. 1200
Differenzierungsbereich	0-100
Lernbereiche insgesamt	mind. 3600

Wahlfächer



Wahlfächer zur Vertiefung über zwei Jahre in
Kursen



Studierende erhalten die Möglichkeit der fachlichen
Profilierung in den Schwerpunkten



Bildungsbereich



Zielgruppen und Arbeitsfeld



Wahlfächer zur Vertiefung

Wahlfach 1: Zielgruppen und Arbeitsfelder

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren in Tageseinrichtungen	Bildung, Erziehung und Betreuung in der Arbeit mit Grundschulkindern im Offenen Ganztags	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung)	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderem Förderbedarf in Einrichtungen
--	---	--	--	---

Wahlfach 2: Bildungsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe

Bewegung	Körper, Gesundheit und Ernährung	Sprache und Kommunikation	Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung	Musisch-ästhetische Bildung	Religiöse und ethische Entwicklung	Mathematische Bildung	Naturwissenschaftlich-technische Bildung	Ökologische Bildung	Medien
-----------------	---	----------------------------------	--	------------------------------------	---	------------------------------	---	----------------------------	---------------



Lehrplan der FSP- Perspektiven der Umsetzung



Phasen der Umsetzung



Vorstellen des Lehrplans

Arbeitshilfen zur
Organisation der Umsetzung

Kompetenzorientiertes
Unterrichten und Bewerten